



Römerberggespräche e.V.

VORSITZENDER Prof. Dr. Miloš Vec

KOORDINATION Ingrid Rudolph

ingrid.rudolph@roemerberggespraeche-ffm.de

www.roemerberggespraeche-ffm.de

54. Römerberggespräche

Hört die Signale!

Vom aufhaltsamen
Aufstieg des
Rechtsextremismus

EINTRITT FREI
SAMSTAG, 18. NOV 2023
IM CHAGALLSAAL DES
SCHAUSPIEL FRANKFURT

Hört die Signale!

Vom aufhaltsamen Aufstieg des Rechtsextremismus

Die Erfolge rechtsextremer Parteien scheinen kein Ende zu nehmen – sowohl in Europa wie in Deutschland. Zunehmend verdrängen sie auch die christdemokratischen und gemäßigt-konservativen (Volks-)Parteien. Antidemokratische, geschichtsrevisionistische, rassistische und antisemitische Vorstellungen werden mit einer Schamlosigkeit formuliert, die sich gegen Kritik immunisiert hat. Und der Tabubruch wird als populistische Heldentat gefeiert. Die extreme Rechte leugnet Fakten, inszeniert sich als Opfer und spielt mit ihrer Verfassungsfeindlichkeit. Wie konnte es soweit kommen?

Wer versagt hier: die Parteien, die Medien, die Gesellschaft? Worin bestehen wirksame Strategien gegen rechte Instrumentalisierung und Gewalt? Wer schützt die Gesellschaft noch vor dem Absturz in einen neuen Totalitarismus? Ist die Demokratie institutionell so gesichert, dass sie der Radikalisierung in Politik und Gesellschaft wirksam begegnen kann? Welche Möglichkeiten hat die Zivilgesellschaft, die Werte des Grundgesetzes zu verteidigen?

SAMSTAG, 18. NOVEMBER 2023

IM CHAGALLSAAL DES SCHAUSPIEL FRANKFURT

MODERATION

Hadija Haruna-Oelker und Alf Mentzer

10.00 Uhr **BEGRÜSSUNG** Ina Hartwig
Dezernentin für Kultur und Wissenschaft
der Stadt Frankfurt am Main

10.15 Uhr **Maximilian Steinbeis**
Wie Anti-Demokraten die Demokratie
abschaffen könnten

11.15 Uhr **Patrick Bahners**
Kontinuitätslinien des deutschen Rechtsnationalismus

12.15 Uhr **Hanna Pfeifer & Andreas Zick**
Wie konnte das passieren – Wie sich mehr als das
Sagbare nach rechts verschob

13.00 Uhr **MITTAGSPAUSE**

14.00 Uhr **Nadia Zaboura & Max Czollek**
Zwischen Panik und Versöhnungstheater.
Wie (medial) mit der AfD umgehen?

15.00 Uhr **Michel Friedman**
Nie wieder ist jetzt – Haltung ohne wenn und aber?

16.00 Uhr **Stephan Anpalagan**
Kampf und Sehnsucht in der Mitte der Gesellschaft

ENDE GEGEN 17.00 Uhr